

Presstext 30.4.2019

FEG Embrach erhält die Baubewilligung

Am letzten Dienstag, 30.4.2019, ist die Baubewilligung für den Erweiterungsbau der neuen Gemeinderäume der FEG Embrach eingetroffen. An der Tannenstrasse 95 in Embrach wird das bestehende Gebäude zum neuen Kirchengebäude um- und ausgebaut.

Menschen aller Generationen gehen bei den Anlässen und Gottesdiensten der 1991 gegründeten Freien Evangelischen Gemeinde Embrach gerne ein und aus. Seit einiger Zeit stossen die Gemeinderäume an der Amtshausgasse an ihre Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund wurde schon länger nach neuen und grösseren Räumlichkeiten Ausschau gehalten. Wenn alles nach Plan verläuft, kann das neue Gebäude gegen Ende dieses Jahres eingeweiht werden.

Nach dem Eintreffen der Baubewilligung werden nun die nächsten Schritte in Angriff genommen. Verschiedenste Aufräumarbeiten konnten dank grossen freiwilligen Einsatzes in den vergangenen Wochen bereits ausgeführt werden. Die Spatenstich-Feier Ende März hat diese erste Etappe eingeläutet. Dabei wurde das Banner mit dem Spruch «hier entsteht ein Stück Himmel auf Erden» feierlich ausgerollt. Während der kommenden Bauzeit soll dieses Banner erinnern, wofür das Gebäude nach Fertigstellung stehen wird. Es soll ein Ort der Ruhe, Inspiration, zum Auftanken und zur Begegnung mit Gott entstehen. Präsident Lienhard Müller betont, dass dieser Schritt ein Durchbruch für die Zukunft der Gemeinde ist. Baukommissionsleiter Theo Schüpbach ist begeistert wegen der grossen freiwilligen Einsatzbereitschaft so vieler Leute und freut sich nun, dass bald die ersten Baufirmen für den Ausbau auffahren.

Neben den diversen Familien- und Nebenräumen im EG und frischen Büroräumen, die im ersten Stock zur Vermietung zur Verfügung stehen, entsteht im zweiten Obergeschoss ein moderner und grosszügiger Saal mit bis zu über 200 Plätzen. In diesem finden in Zukunft nicht nur Gottesdienste statt. Er kann für verschiedene Veranstaltungen wie Bankette, Vorträge, Weiterbildungen etc. auch gemietet werden.



Bild 1: Vertreter aller Generationen sind bereit für den Durchbruch (Spatenstich).



Bild 2: Vor dem noch alten Gebäude an der Tannenstrasse 95 wurde der Spatenstich gefeiert.